Auf exklusive Kundenwünsche eingestellt

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): **- (1987)**

Heft 1

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-794499

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

AUF EXKLUSIVE **KUNDENWÜNSCHE** EINGESTELLT

Der internationale Markt signalisiert in verstärktem Mass den Wunsch nach Exklusivitäten, die dem einzelnen Abnehmer vermehrte Möglichkeit zur Eigenprofilierung bieten. Diese Situation ist nicht neu – doch war und ist es vielfach eine Frage der Quantität –, denn bei grossem Auftragsvolumen war es noch nie problematisch, sich für eine Qualität, ein bestimmtes Dessin in diversen Farben und Materialien den Alleinverkauf für ein Gebiet zu sichern. Die Verstärkung der modischen Entwicklung – auch im Dekostoffbereich – lässt die Frage nach dem Mindestquantum für Exklusivrechte zum entscheidenden Faktor werden.

Linotex hat haarscharf auf diesen Markttrend reagiert und in intensiver und engagierter Entwicklungsarbeit ein technisches Know-how erarbeitet, das eine rationelle Produktion zulässt, auch wenn die Exklusivitätswünsche durch verhältnismässig kleine Startquantitäten abgestützt werden. So überrascht nicht nur die Musterungsvielfalt, sondern die enorme Farb-Palette mit 40 Colorits pro Artikel. Dabei kann das farbliche Konzept Ton-in-Ton oder auf Akzente aufgebaut sein.

Webtechnisch werden Schaftmaschinen mit bis zu 32 Schäften und Jacquardstühle eingesetzt. Zudem sind praktisch alle Artikel beidseitig verwendbar, wobei die farblichen und musterungsmässigen Effekte von «Vorder-» bzw. «Rückseite» des Gewebes optisch einen völlig anderen Eindruck hinterlassen. Bei der Farbgebung liess sich das hauseigene Designer-Team stark von der Mode in der Bekleidung leiten und setzte auf frische und intensive Colorierungen. Die Webmotive bleiben schlicht, wirken einfach, selbst bei grossflächiger Anwendung, und tragen damit dem veränderten Möbel-Design Rechnung. Das Warengewicht liegt zwischen 220 und 280 g/lfm, die Warenbreite bei 130 bis 150 cm. In der Veredlung ist es gelungen, die aus 100% Bayer-Acryl gefertigten Dekostoffe im Griff sehr textil, weich und fliessend auszurüsten. Ein schöner, dezenter Seidenglanz sorgt für stilvolle Eleganz.

Als geschickte Abrundung der Kollektion bieten sich nebst diesem Schwerpunkt noch weitere interessante Angebots-Paletten an. Für das Objektgeschäft ist «flammenhemmend» ein aktuelles Thema, dem durch den Einsatz geeigneter Garne Rechnung zu tragen ist. Mit feinen Diagonal-Köperbindungen, mit Uni-Qualitäten in feinen Strukturen, ist ein weiterer Akzent gesetzt. Dazu kommt in Normalausrüstung ein Buntprogramm, das unterschiedliche Fasermischungen nutzt, um die Vielfalt zu unterstreichen. Zu Trendartikeln entwickelten sich Fein- und Web-Dreher, die dem Bedürfnis nach Transparent-Look entgegenkommen. Insgesamt, ein Programm mit starken kreativen Impulsen, an den Bedürfnissen des Marktes orientiert.

LINOTEX AG, KIRCHBERG
Heimtextil: Stand 6.0 B 20

LINOTEX DEKO-KOLLEKTION NUTZT TECHNISCHES KNOW HOW FÜR MUSTERUNGS- UND FARBENVIELFALT